



JAHRESBEREICH

FÜR DEN PARADISE

2001



WORTE DES KOMMANDANTEN

Dies geschah im Jahr 2001

Im abgelaufenen Jahr wurde die Feuerwehr nicht nur bei Einsätzen, sondern auch bei Veranstaltungen sehr gefordert.

Die erste größere Aufgabe war der Abschnittsbewerb, der heuer zum ersten Mal im Abschnitt Bad Hall an einem einzigen Tag abgehalten wurde. Die Vorbereitungen begannen schon im Vorjahr und nahmen mehrere Versammlungen in Anspruch.

Am 19. Mai war es dann soweit, nach kleineren personellen Anfangsschwierigkeiten ist es uns doch gelungen, einen hervorragenden Bewerb durchzuführen. Dies ist ein Verdienst aller beteiligten Personen angefangen beim Bewerbsleiter, den Bewerberstäben, weiter beim Verpflegungspersonal bis hin zum Roten Kreuz.

Eine noch größere Aufgabe war die Rad WM der Feuerwehren. Diese WM forderte den ganzen Abschnitt, besonders die Feuerwehren, bei denen die Rennstrecke durch den Pflichtbereich führte.

Bereits bei den Vorbesprechungen wurde klar, dass die Feuerwehren einen großen Anteil der Arbeit übernehmen müssen, jedoch einen geringen bei der Entlohnung erhalten. Daher entschlossen wir uns, einen WM Schoppen mit Bergwertungsquiz durchzuführen.

Dieses Quiz konnte durchgeführt werden, da von unserer Wehr zwei Kameraden (Neudecker Christoph und Schramm Reinhold) am Straßenrennen teilnahmen.

Für den Lotsendienst und Absperrdienst waren über 40 Kameraden im Einsatz. Der Frühschoppen mit ORF Live Bühne (Robert Hiesmayr) fand bei der Bevölkerung, die unsere finanzielle Lage deutlich aufbesserte, großen Anklang.

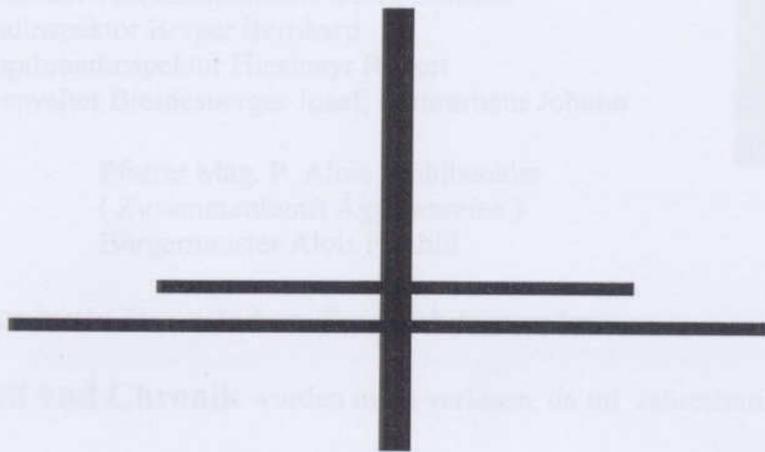
Ich bedanke mich bei allen Kameraden, die im vergangenen Jahr tatkräftig mitgearbeitet haben. Alle anderen bitte ich, sich der Sache mehr anzunehmen. Die Feuerwehr ist kein Verein, sondern eine Körperschaft, in der jeder seiner Verantwortung nachkommen muß!

Abschließend danke ich ganz besonders den Feuerwehr-Frauen für Ihre Unterstützung bei den Veranstaltungen allen Institutionen, dem Roten Kreuz, der Gendarmerie, der Gemeinde, den Vereinen, allen Gönnern und der Musikkapelle für die gute Zusammenarbeit und darf sie im Namen der Feuerwehr für die Zukunft weiterhin anbieten und schließe mit den Worten: „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.“

HBI Stanzinger Gerhard

WIR GEDENKEN ALLER

*VERSTORBENEN
KAMERADEN*



*Der Tod ist das Ende
eines Lebens,
aber nicht das Ende einer
Verbindung,
die im Gedanken des
Überlebenden bleibt.*



Protokoll zur 97. Vollversammlung am 12. Jänner 2001

GH Lamplhub

19:00 Uhr: Eröffnung und Begrüßung der Ehrengäste, Kameraden und Jugend durch den Kommandanten HBI Gerhard Stanzinger

1.) Begrüßung:

- Vizebürgermeister und Zivilschutzbeauftragter Franz Mayrhofer
- Kolonnenkommandant Oberndorfer, Rotes Kreuz
- Kontrollinspektor Ferdinand Magele, Gendarmerie
- Bezirksfeuerwehrkommandant Josef Edelmayr
- Abschnittsfeuerwehrkommandant Georg Söllradl
- Oberbrandinspektor Berger Bernhard
- Ehrenhauptbrandinspektor Hiesmayr Robert
- Ehrenamtswalter Breinesberger Josef, Maurerbaur Johann



Entschuldigt Pfarrer Mag. P. Alois Mühlbacher
 (Zusammenkunft Ägyptenreise)
 Bürgermeister Alois Fischill

2.) Gedenkminute für verstorbene Feuerwehrkameraden

3.) Protokoll und Chronik wurden nicht verlesen, da im Jahresbericht geschrieben

AW Reinhold Schramm

a) Bericht des Zugkommandanten BI Stefan Köberling (siehe Jahresbericht).

Wir sind sehr stolz auf die jungen Kameraden Waglhuber Franz Junior, Perschl Christian und Kapfer Walter die beim Funkleistungsbewerb den 2. Platz errangen.

2001 sollen sich alle Kameraden ganz besonders Zeit für Übungen nehmen, da die Sachwerte, welche die FF übertragen bekommen hat, auch entsprechend beherrscht werden müssen.

Es ist nicht zuviel verlangt, wenn man sich im Monat einmal die Zeit für Schulungen nimmt.

b) Kassabericht von AW Paul Pfeiffer

Wer die Kassabücher einsehen will, hat nach der Jahreshauptversammlung dazu Gelegenheit

Entlastung durch Kassaprüfung:

Kassa ist in Ordnung geführt – einstimmige Entlastung
Prüfer waren E-AW Breinesberger Josef, LM Neudecker Hermann

c) Zeugwart

AW Hubert Derflinger, entschuldigt, da im Winterdienst eingesetzt. Bericht durch Schriftführer Schramm vorgelesen. (Bericht siehe Jahresbericht)

d) Jugendbericht durch Jugendbetreuer Peter Hartmann (siehe Jahresbericht)

4) **Angelobung**

Angelobt wurden:

JFM Hotz Peter
JFM Pramhas Franz
JFM Pürstinger Franz

5.) **Beförderungen:**

- Schachner Franz zum OBM und zum E-OBM
- Platzer Alois zum E-HFM
- Neudecker Stefan zum HFM
- Perschl Christian zum FM
- Jenzer Christian zum HFM

6.) **Ehrungen:**

Verleihung des **Feuerwehr Verdienstzeichens in Silber des Bezirkes Steyr Land** an

- OBI Walter Zehetner
- BI Köberling Stefan
- AW Derflinger Hubert
- OLM Huber Markus



Durchgeführt vom BFK. Edlmayr Josef

Das **oberösterreichische Feuerwehr-Verdienstkreuz III. Stufe** wurde verliehen an Lotsenkommandant BI Mitterbauer Karl.

Ehrenzeichen der Gemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall in Silber:

OBM Hiesmayr Robert
HFM Filzmoser Karl
HFM Gassner Georg



Ehrenzeichen der Gemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall in Gold:

E-AW Breinesberger Josef



Leistungsabzeichen in Bronze:

FM Waglhuber Franz
PFM Perschl Christian
FM Fischereeder Florian
FM Hiesmayr Dorfer Herbert

Landesleistungsabzeichen der Jugend in Bronze:

JFM Hotz Peter
JFM Pürstinger Franz

Funkbewerb des Bezirkes in Bronze (2. Platz):

FM Waglhuber Franz jun
FM Kapfer Walter
PFM Perschl Christian

7. Anliegen des Kommandanten

Ein besonderer Erfolg war die Zivilschutzübung in Pfarrkirchen, sowie der Besuch unserer italienischen Kameraden aus Levico Terme, die sich bei uns sehr wohl fühlten.

Ein Blick in die Zukunft:

Am 20. Mai ist der Abschnittsbewerb. Jugend und Aktive an einem Tag. Deshalb wird hier eine besondere Leistung von uns gefordert.

Feuerwehr – Rad - WM im August.

Dank an die Gemeinde für die besondere Unterstützung unserer Anliegen.

Ansprachen:

Vizebürgermeister Franz Mayrhofer:

Entschuldigt Bürgermeister Fischill

Dank an die FF für ihre Leistungen, besonders am 4. Juni beim Hagelunwetter.

Haben in Möderndorf und Feyregg sehr geholfen, die größten Schäden zu beseitigen und weitere abzuwenden.

Dank für den Vortrag am 23. Mai 2000 beim Selbstschutzinformationstag der Gemeinde.

Danke für Alteisensammlung

Auch sehr gut kommen immer wieder die Schulungen für die Bevölkerung im FF Haus oder der VS Pfarrkirchen an.

Alles Gute für die Zukunft und die Gemeinde ersucht um weiterhin so gute Zusammenarbeit.

Kontrollinspektor Ferdinand Magele:

Gratuiert allen Ausgezeichneten. Hochachtung an BI Karl Mitterbauer und seiner Lotsengruppe für die nicht nur dienstliche, sondern auch freundschaftliche Zusammenarbeit. Gratulation an alle angelobten, beförderten und geehrten Kameraden. Danke für die Einladung auch bei der Weihnachtsfeier. Große Bitte um gute Zusammenarbeit bei der RAD-WM.



Kollonenkommandant Leo Oberndorfer:

Dank für die gute Zusammenarbeit. Rasante Entwicklung. Früher lauter Einzelgruppen, jetzt arbeiten wir schon so intensiv zusammen, dass man nur noch von einer großen Hilfsorganisation reden kann. Nur durch Zusammenarbeit bilden wir eine Einheit und können gezielt helfen



Ersucht um weitere gute Zusammenarbeit

AFK Georg Söllradl:

FF Pfarrkirchen ist mit 93 Mann sehr aktiv. Vor allem die Jugendarbeit wird in Pfarrkirchen sehr hoch gehalten. Es ist eine Arbeit für die Zukunft der Feuerwehr. Diese Arbeit muß man sehr ernst nehmen. Es ist leicht eine Jugendgruppe zu gründen, aber schwer eine zu halten. Arbeit im vergangenen war sehr positiv. Vor allem die Atemschutzarbeit. Aber hier sehr gewissenhaft sein.



Leider ist die Bewerbungsgruppe in Pfarrkirchen nicht mehr sehr aktiv. Deshalb hier auch die Arbeit wieder aufnehmen und bei den Bewerbungen antreten. Auf jeden Fall beim Abschnittsbewerb und beim Bezirksbewerb.

BFK Josef Edelmayr:

Gratuiert allen Geehrten und Beförderten und Angelobten. Wenn man so in die Runde schaut, dann wird Pfarrkirchen beim Abschnittsbewerb sicher mit 2 Gruppen antreten.

Wir sind ein guter Abschnitt. Siehe Rohr, die bereits die Großraminger schlagen. Es wäre schön, wenn Pfarrkirchen in diesem Jahr vor den Rohrern wäre. Dies würde dem Ganzen wieder einen neuen Schwung geben.



Grundlehrgang neu. Gewissenhaft durchführen, denn es kann nicht sein, dass man in den letzten Jahren 130 Männer im Abschnitt unterrichtete und heuer nur 30 Mann.

Für das Wasserwehrleistungsabzeichen und das Funkleistungsabzeichen ist ein Nenngeld (ATS 70.-) zu bezahlen, da nicht alle Gemeldeten zur Prüfung antreten. Von 700 Gemeldeten nur 400 gekommen. Geht nicht!

Restölentsorgungsmittel BIOVISAL ist noch nicht bei den Feuerwehren genehmigt und in OÖ noch verboten. Es gibt Probleme mit dem Wasserrecht. Wird wie ein Schaum auf den Ölteppich aufgesprüht. Hr. Kitzwöger versichert, dass dieses Mittel biologisch innerhalb von 3 Wochen abgebaut wird.

Allerdings hat die Herstellerfirma mit dem LFK noch keine ausreichenden Gespräche geführt. Hr. LKdt. Huber wartet noch auf klärende Antworten. Es streiten das LFK und Hr. Kitzwöger noch miteinander.

Die Feuerwehren Pfarrkirchen, Rohr, Adlwang und Bad Hall haben dieses Material schon gekauft, können es aber noch nicht einsetzen.

Bisher wurde das Mittel von Pfarrkirchen finanziert. Die anderen Feuerwehren müssen erst dann ihren Beitrag an Pfarrkirchen bezahlen, wenn die offenen Fragen mit dem LFK abgeklärt sind und das Material verwendet werden darf.

Standeskontrolle: lt. Liste

Kassaprüfer für 2001

HFM Kögler Siegfried
HFM Kecler Robert



Allfälliges:

AFK Söllradl ersucht um Unterstützung bei der Rad WM im Abschnitt. Die BGM des Kurbezirkes haben sich geeinigt und die FF sollen da unbedingt mitarbeiten. Es ist auch eine Werbung für die Feuerwehren.

BIOVERSAL:

Die Feuerwehren werden sich wegen dem Finanziellen einigen. Leider hat hier die Firma nicht sehr seriös gearbeitet und uns Sachen verkauft, welche in OÖ nicht genehmigt sind und dies hat uns diese Firma verheimlicht.

Kdt. verteidigt BIOVERSAL

BFK: Man kann ein nicht genehmigtes Mittel in OÖ nicht einsetzen. Firma arbeitet nicht seriös.

OBM Hiesmayr: FF WM auch als Werbung für FF sehen. Aus der ganzen Welt kommen Feuerwehrmänner und wollen sich bei uns wohlfühlen. Wir sollten gute Gastgeber sein, da wir auch zu vielen anderen Feuerwehren (Levico) Freundschaften pflegen. Gerade diese Rad WM sollten wir nicht unter den finanziellen Aspekten sehen, sondern uns als gute Organisatoren und Gastgeber erweisen. Das bedeutet, dass wir den Kurverband unterstützen sollten, auch wenn in der Planungsphase nicht alles gut gelaufen ist.

KDO Stanzinger. Leider ist am Anfang nicht alles gut gelaufen. Hr. Lackner (Veranstalter) soll nicht das ganze Geld einstreifen und die FF die Arbeit machen.

HBI Stanzinger schloß die 97. Vollversammlung mit den Worten:

„GUT HEIL“ um 20:40 UHR.

Chronik FF Pfarndörflchen

Datum	Einsatz	Mann	von	bis	Stunden
12.01	Vollversammlung	47	18:45	21:00	2:15
13.01	Brandverdacht Schloss Mühlgrub	21	17:00	18:30	1:30
03.02	Funkbewerb in Ternberg	5	06:30	10:00	3:30
03.02	Lotsendienst Blasentag	3	07:30	11:00	3:30
05.02	Kellerüberflutung Oberherber	3	19:45	23:00	3:15
13.02	Fahrtechnikkurs Teesdorf	5	04:30	20:15	15:45
06.03	KDO-Sitzung	11	19:00	21:00	2:00
12.03	Produktvorstellung Ceotronics	3	18:30	21:00	2:30
29.03	Monatsübung Freibad	7	19:40	21:10	1:30
30.03	Ölspur Möderndorferstr.	4	10:30	11:00	0:30
02.04	Frühjahrsübung St. Nikola	10	19:30	21:45	2:15
03.04	KDO-Sitzung	4	17:00	22:00	5:00
06.04	Brand Grollmusz	22	21:30	00:00	2:30
07.04	Feuerlöscherüberprüfung	7	07:30	18:00	10:30
13.04	Kanalspülung Breinesbergen	2	10:00	11:00	1:00
21.04	GSF Übung Bad Hall	7	14:30	17:00	2:30
21.04	Verkehrsunfall Rohr	5	18:45	21:30	2:45
28.04	Brandwache Volksschule (Musik)	5	19:00	02:00	7:00
19.05	Abschn. Bewerb Gh. Lamplhub				
22.05	Ölspur Mühlgrubenstr. Plassberg	8	10:30	18:00	1:30
30.05	Volksschule Pfarndörflchen zu Besuch	5	08:00	13:00	5:00
02.06	Verkehrsunfall Blauensteinkercurve	3	15:00	15:30	0:30
11.06	Erw. KDO-Sitzung	9	19:30	22:45	3:15
14.06	Fronleichnam	35	07:45	14:00	6:15
18.06	Heumessen Mittermeier Georg	2	17:30	18:30	1:00
24.06	Bezirksbewerb Losenstein	10	06:15	11:00	4:45
25.06	Abschlussfeier Full Speed Party	2	19:00	20:00	1:00
26.06	Kanalspülung Mühlgrub	2	07:00	08:00	1:00
27.06	Verkehrsunfall Pfarnd.-Feyreggerstr.	9	11:15	12:30	1:15
29.06	Brandwache Siedlerverein, Sonnw.	3	21:15	23:30	2:15
30.06	Brandwache Peterlfeuer Lamplhub	4	20:30	00:00	3:30
06.07	Landesbewerb Jugend	10	11:30	17:00	5:30
07.07	Landesbewerb Bewerbsg. Steyr	11	05:00	10:00	5:00
18.07	Brandwache Brauerei Mühlgrub	2	13:00	14:30	1:30
24.07	Produktvorstellung Ceotronics	3	09:00	09:45	0:45

24.07	Gartenhüttenbrand Mosersiedlung	15	10:00	15:30	5:30
11.08	Almseefahrt m. Jugend				
13.08	Brand Ritzenhub	5	13:15	15:30	2:15
16.08	bis 19.08. Rad-WM				
22.08	Brand Saulehner	21	22:55	01:45	2:50
09.09	Installation Pater Wilhelm	12	08:00	10:30	2:30
13.09	Brandschutzplan Begehung Volkss.	1	10:30	12:30	2:00
13.09	Kanalspülung Kaipstraße	3	13:00	14:15	1:15
24.09	Abschn. Übung Steinersdorf	8	19:00	22:30	3:30
29.09	F u. B Übung 3. Zug	7	12:30	20:00	7:30
15.10	Verkehrsunfall Mühlgr. Str. Bräustüberl	18	22:40	23:50	1:10
22.10	Ölspur Mühlgrubenstr.	4	16:00	17:00	1:00
03.11	Funklehrgang Großraming	2	05:45	18:30	12:45
23.11	Fehlalarm Gastank Brauerei Mühlgr.	12	09:30	10:00	0:30
07.12	Weihnachtsfeier Gh Mayerbäuerl	35	19:30	23:00	3:30
09.12	Weihnachtsmarkt	5	08:00	19:00	11:00
29.12	Kanalspülung Kronsteiner	16	16:45	19:00	2:15
Gesamt		453			173:15

Kleinere Arbeiten und Übungen sind nicht angeführt !!

Einsicht im Zeughausbuch möglich !!



Übungen 2001



12 Monatsübungen

2 Abschnittsübungen in St.Nikola und Steinersdorf

1 F. u. B-Übung in Großraming

Im kommenden Jahr werden die Monatsübungen wieder jeden letzten Montag im Monat um 19 Uhr 30 abgehalten!

Einsätze 2001



5 Brandeinsätze:

13. 1.	Brandverdacht Schloß Mühlgrub
06. 4.	Zimmerbrand Grolmuß
24. 7.	Mosersiedlung
13. 8.	Kaminbrand Ritzenhub
22. 8.	Brand Saulehner, Adlwang

5 Verkehrsunfälle

3 Öleinsätze

9 Kanalspülungen

4 Heumessungen

2 Wespeneinsätze



Jahresbericht über das Funkwesen 2001

Funkgerätestand:	1 Fix Station Florian Motorola GM900	Einsatzzentrale
	2 Fahrzeugfunkgeräte Bosch	TLF und KLF
	5 Handfunkgeräte mit Ladestationen	TLF und KLF, KDO
	1 Fahrzeugfunkgerät Motorola Gm 950	KDO
	1 Handfunkgerät mit Ladestation Grundig	KDO
Gasspürgerät:	Eingebaut mit Ladestation	TLF
Stille Alarmierung:	1 Auslösestation Marke Motorola GM950	Einsatzzentrale
	44 Meldeempfänger Marke Swissphone RE 429	Am Mann

Alle Geräte werden monatlich überprüft und bei Übungen getestet!

Ausbildung, Lehrgänge, Schulungen und Bewerbe:

5 **Funkübungen** wurden 2001 für den Bezirksfunkwettbewerb, für 2 Gruppen mit je 3 Mann durchgeführt. Aufgewendet wurden dafür 7,5 Stunden. Die gestellten Aufgaben wurden hervorragend gemeistert.

8. Bezirksfunklehrgang 2001 in Großraming 3., 9. und 10.11.2001

Kamerad **Perschel Christian** trat an und meisterte diese Aufgabe mit vorzüglichem Erfolg !

Stille Alarmierung:

52 **Proberufe** wurden 2001, jeweils Samstags um **12:15 Uhr** durchgeführt, um die Funktion der Geräte auf ihre Zuverlässigkeit zu prüfen.

Funkübungen des Bezirkes:

An **9 Fahrfunkübungen** mit TLF, KLF und KDO war die FF Pfarrkirchen mit 59 Mann aktiv beteiligt.

Geräte-Ankauf:

- 1 Fahrzeugfunkgerät **Motorola GM 950**
- 1 Handfunkgerät **Motorola GP 300**
- 10 Meldeempfänger **Swissphone RE 429**
- 2 Externe Antennenanschlüsse für Ladeboxen (Meldeempfänger)
- 2 Akkus für HFG Motorola GP 300
- 25 Akkus für Meldeempfänger **Swissphone RE 429**
- 1 Universalladegerät für Akkus und HFG, Handscheinwerfer, etc.

Dank allen Kameraden die heuer im Funkwesen sehr aktiv mitgewirkt haben.

Für die Unterstützung bei meiner Tätigkeit bedanke ich mich bei meinem Stellvertreter OFM Jenzer Andreas.

Euer Funkbeauftragter:
HFM Winkler Alois

Freiwillige Feuerwehr Pfarrkirchen

Lotsendienst 2001 – BI Mitterbauer Karl

Datum	Einsatz	Mann	Stunden
13.01.2001	Brandverdacht Schloss Mühlgrub	2	2,0
03.02.2001	Blasentag	2	3,5
16.03.2001	Full Speed Party	8	12,5
17.03.2001	Full Speed Party	18	12,5
08.04.2001	Palmweihe	1	1,0
30.04.2001	Maibaum aufstellen	1	0,5
06.05.2001	Florianimesse	1	1,0
12.05.2001	Firmung	2	1,0
19.05.2001	Hochzeit	1	1,0
19.05.2001	Hochzeit	1	1,0
24.05.2001	Erstkommunion	1	1,0
16.06.2001	Hochzeit	3	0,5
24.06.2001	Kräuterweihe	1	1,0
14.07.2001	Hochzeit	2	1,0
18.08.2001	Hochzeit	1	1,0
19.08.2001	Rad-WM	40	13,0
09.09.2001	Installation Pater Wilhelm	1	1,0
23.09.2001	Silberpaare	1	1,0
01.11.2001	Allerheiligen	2	1,0

GESAMT **89** **56.5**

Das sind 5028,5 Mannstunden!

Ich danke bei dieser Gelegenheit allen Kameraden für die Mitarbeit!

Dank an Kontrollinspektor Ferdinand Magele und allen Beamten für die gute Zusammenarbeit.

Freiwillige Feuerwehr Pfarrkirchen

Jahresbericht Zeugwart 2001

Die aufgewendeten Betriebsstunden, Verbrauch und gefahrene Kilometer in Verwendung folgender Geräte ergaben:

FOX TS 12	8 Stunden und 00 Minuten	37,00 Liter
Notstromaggregat	4 Stunden und 12 Minuten	28,00 Liter
KLF	698 KM	196.0 Liter
TLF	958 KM	431,0 Liter
KDO	2814 KM	341,5 Liter

Auch dieses Jahr wurden die Einsatzgeräte und Fahrzeuge den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gewartet und überprüft.

Durch die Anschaffung zehn weiterer gebrauchter Meldeempfänger können wir die derzeit sehr gute Einsatzbereitschaft noch ausbauen.

Wichtig für einen effizienten Einsatz ist auch die Ausrüstung teilweise zu erneuern und zu ergänzen, wie zum Beispiel mit einem Standrohr im KLF.

Ich bin stolz darauf, dass wir heuer unsere Jugend mit neuen Schutzjacken einkleiden konnten. Auch wenn sie noch nicht am Einsatz teilnehmen dürfen, ist es wichtig, dass der Schutz der folgenden Generation sowie ein makelloses Auftreten gewährleistet ist.

Abschließend bedanke ich mich sehr herzlich bei allen Kameraden, der Bevölkerung sowie der Gemeinde Pfarrkirchen für ihre Unterstützung und ihr Entgegenkommen.

Danke!
AW Derflinger Hubert

Atemschutz - Jahresbericht für das Jahr 2001

Ein dramatisches Jahr voller Brände und Übungen begann am 6. April 2001, als über das Landesfeuerwehrkommando die Alarmierung kam: „Wohnungsbrand in der Ranwallnerstrasse 50!“

Als um 21:35 Tank Pfarrkirchen, Pumpe Pfarrkirchen und Kommando Pfarrkirchen beim Brandobjekt eintrafen, stellte sich folgende Situation: Eingeschlossene Personen im ersten Obergeschoß

Die Atemschutzträger Huber Andreas, Winkler Alois und Lattner Erich wurden über das Stiegenhaus zur Brandbekämpfung vorgeschickt. Gleichzeitig wurde mit der Menschenbergung über eine Leiter aus dem ersten Stock begonnen.

Einsatzende war um 23:50 Uhr. Der Einsatzleiter war HBI Stanzinger Gerhard. Anwesend waren insgesamt 21 Mann.



Am 24. Juli 2001 suchte die Gendarmerie Bad Hall nach einer vermissten Person in der Gartenhaussiedlung Moser. Als die Gendarmerie eintraf, entzündete sich der Mann selbst, woraufhin die Feuerwehr Pfarrkirchen verständigt wurde.

Nach dem Eintreffen der Feuerwehr begannen die Einsatzkräfte sofort mit der Brandbekämpfung, die sich aber als äußerst schwierig erwies, da sich Gasflaschen im Brandobjekt befanden.



Währenddessen begann Pumpe Pfarrkirchen eine Wasserversorgung aufzubauen.

Als der Brand aus war, konnte der Mann leider nur mehr tot geborgen werden.

Einsatzende war um 14:40 Uhr. Die Einsatzleiter waren BI Mitterbauer Karl und OBM Leibezeder Josef. Anwesend waren bei diesem Einsatz 15 Mann.



„Hier Florian Pfarrkirchen. Übungsalarmierung für den ersten Zug der Feuerwehr Pfarrkirchen. Übungsannahme: Brand im



Siedlervereinshaus, Wilhelm-Fein-Strasse. Ausfahrtsmeldung an Florian Pfarrkirchen durchführen. Ausgelöst am Dienstag, den 30. Oktober um 18:45 Uhr."

Unmittelbar nach Eintreffen von Tank Pfarrkirchen erging der Einsatzbefehl: „Mit schwerem Atemschutz verletzte Person bergen und Brandbekämpfung aufnehmen!"

Atemschutzträger waren Köberling Stefan, Lattner Erich und Waglhuber Franz.



Weiters ging an Pumpe Pfarrkirchen der Einsatzbefehl: "Wasserversorgung aufbauen. Mit Tauchpumpe aus dem Teich beim Hause Wakolbinger ansaugen. Pumpe Pfarrkirchen speist Tank Pfarrkirchen."

Übungsende war um 23:45 Uhr. Einsatzleiter war HBI Stanzinger Gerhard. Anwesend waren bei dieser Übung 14 Mann.

Am 21.04.2001 wurde eine GSF-Übung des Abschnittes Bad Hall bei der Firma Ziermayr in Bad Hall durchgeführt. Beginn war um 14.30 Uhr.

Nach Eintreffen der Feuerwehr Pfarrkirchen bekam Tank Pfarrkirchen den Einsatzbefehl: „Abdichten eines Diesel-

tanks mit schwerem Atemschutzgerät und Schutzanzug!"



Nach der Lageerkundung des Atemschutztrupps holten sich die Atem-

schutzträger vom bereits angeforderten GSF-Fahrzeug Pettenbach Leckdichtkissen und dichteten den Tank ab.





Spruch um 19:30 Uhr: "Hier Florian Pfarrkirchen. Einrücken zur Monatsübung ins Feuerwehrhaus! Ende." Unmittelbar danach fuhren Tank Pfarrkirchen mit sechs Mann und Pumpe Pfarrkirchen mit vier Mann zum Brandobjekt "Mayr im Haag" aus.



Um 19:35 Uhr erging der Befehl: "Brand im Obergeschoß der Maschinenhalle. Kein Zugang von oben. Atemschutztrupp: „Lage erkunden und verletzte Personen im Obergeschoß bergen“.

Um 19:52 Uhr: Atemschutz benötigt zur weiteren Erkundung eine Leiter um durch das Deckenloch ins Obergeschoß vordringen zu können. Währenddessen baute Pumpe Pfarrkirchen eine Wasserversorgung vom Hydranten Weißenbrunner auf.

Die Lagemeldung des Atemschutztrupps erfolgte um 19:57 Uhr: "Verletzte Person geborgen. Schaumrohr wird benötigt, da

sich im Obergeschoß Kunstdünger entzündet hat." Anschließend ging der Atemschutz zur Brandbekämpfung mit Mittelschaumrohr vor.

Um 20:08 meldete die Übungsleitung: „Brand aus!" Anwesend waren bei dieser Übung 11 Mann. Übungsleitung hatten BI Köberling Stefan und OLM Huber Markus.



„Atemschutzeinsatz beim "Saulehner" am 22. August 2001. Einsatz für die Feuerwehr Pfarrkirchen. Brand Brandmüllerstrasse 14, Adlwang.

Um 22:59 Uhr fuhren Tank Pfarrkirchen, Pumpe Pfarrkirchen und Kommando Pfarrkirchen aus.

Nach Eintreffen beim Brandobjekt erging an Pumpe Pfarrkirchen der Einsatzbefehl: „Wasserentnahmestelle errichten" und an Tank Pfarrkirchen: „Atemschutztrupp stellen und mit Hochdruck zum Brandherd vorrücken."

Atemschutzträger waren Pfeifer Paul, Winkler Alois und Huber Andreas. Einsatzende war um 1:30 Uhr. Einsatzleitung hatte das Kommando Adlwang. Von der Feuerwehr Pfarrkirchen waren 21 Mann anwesend.

Rad-WM für Feuerwehren

in Bad Hall 15. – 20. August 2001

Die diesjährige Rad-Weltmeisterschaft für Feuerwehren fand im Kurbezirk Bad Hall statt. 900 Teilnehmer aus 19 Nationen dieser Erde nahmen an den verschiedenen Wettkämpfen teil.

Darunter befanden sich auch einige österreichische Vertreter.

So auch zwei wackere Männer aus unserer Wehr: **AW Reinhold Schramm** und **FM Neudecker Christoph** stellten sich der Herausforderung und radelten schon trainingshalber tausende Kilometer.

„WM-Frühshoppen“ beim Gemeindeamt, wo die Rennstrecke direkt vorbeiging, feuerten hunderte begeisterte Pfarrkirchner unsere Kameraden an.



Reinhold Schramm nahm beim Zeitfahren und beim Straßenrennen teil und erreichte trotz weltmeisterlicher Konkurrenz und großer Hitze die hervorragenden Platzierungen 42. und 73.

Christoph Neudecker konzentrierte sich voll und ganz auf das Straßenrennen und ließ das Zeitfahren aus. Doch durch einen unglücklichen Sturz, der nicht von ihm verschuldet wurde, schied er mit einem defekten Hinterrad leider schon in der 1. Runde aus. Entsprechend war dann natürlich die Enttäuschung, da sich Christoph doch Chancen auf eine gute Platzierung ausrechnete. – Und schließlich zählte doch der Gedanke:

„Dabeisein ist alles!“



Feuerwehr Rad WM Pfarrkirchen August 2001



Jahresbericht der Sanitätstruppe Der Feuerwehr Pfarrkirchen

Erstmalig möchten wir Euch dieses Jahr den Jahresrückblick des Sanitätstruppes der Feuerwehr Pfarrkirchen näherbringen. Wie Ihr wahrscheinlich wisst gibt es in unserer Organisation vier fachlich ausgebildete Sanitäter, die die Erstversorgung der verletzten Personen bei Unfällen etc. ermöglichen. Unsere Sanitäter werden eingesetzt bei: Wunden, Verbrennung, Bergung der verletzten Personen, etc;

Da nicht immer gleich Rettung oder Arzt verfügbar ist, oder auch nach der Alarmierung etwas Zeit vergeht bis die Einsatzkräfte kommen, ist es gut, einen Sanitäter vor Ort zu haben.

In unseren Feuerwehr KFZ's befinden sich etliche Utensilien zur Versorgung verletzter Personen. In jedem Kfz Norm Verbandskoffer. Zusätzlich im Kdo ein Zusatzverbandskoffer, im TLFA eine Notfalltasche und ein Zusatzverbandskoffer.

Der Sanitätstrupp besteht aus 4 vom Roten Kreuz ausgebildeten Sanitätern.

Köberling Stefan
Perschel Christian

Hartmann Peter
Neudecker Stefan

Tätigkeitsbericht 2001:

Übungen:

- 04.11.2000 Brand Fa Greiner Labortechnik (Wartberg) Versorgung 5 verletzter Personen mit Verbrennungen und 1 bewußtlosen Person.
30.10.2001 Siedlerverein Pfarrkirchen
Bergung und Wundversorgung von 2 verletzten Patienten.

Einsätze:

- 17.03.2001 Full Speed Party, Versorgung einer Schnittverletzung.
06.04.2001 Grolmusz Wohnhaus Küchenbrand: Bergung der Personen, Rauchgasinhalation psychische Betreuung.
21.04.2001 B 122 Hehenberg, Verkehrsunfall: Bergung einer toten Person.
24.07.2001 Kleingarten Möderndorf, Brand: Bergung einer toten Person.
15.10.2001 Verkehrsunfall, Mühlgruber Bez. Straße. Betreuung einer verwirrten Person und Erstversorgung bis Rettung eintraf

Da dies eine verantwortungsvolle Aufgabe ist, ersuchen wir euch um Unterstützung!

!!! Nicht immer kann ein Sanitäter unserer Feuerwehr dabei sein, deshalb ist natürlich auch die Weiterbildung oder Auffrischung eurer Kenntnisse sehr wichtig. Das Rote Kreuz bietet immer wieder Kurse an, denn es können auch in der Freizeit Unfälle passieren !!!

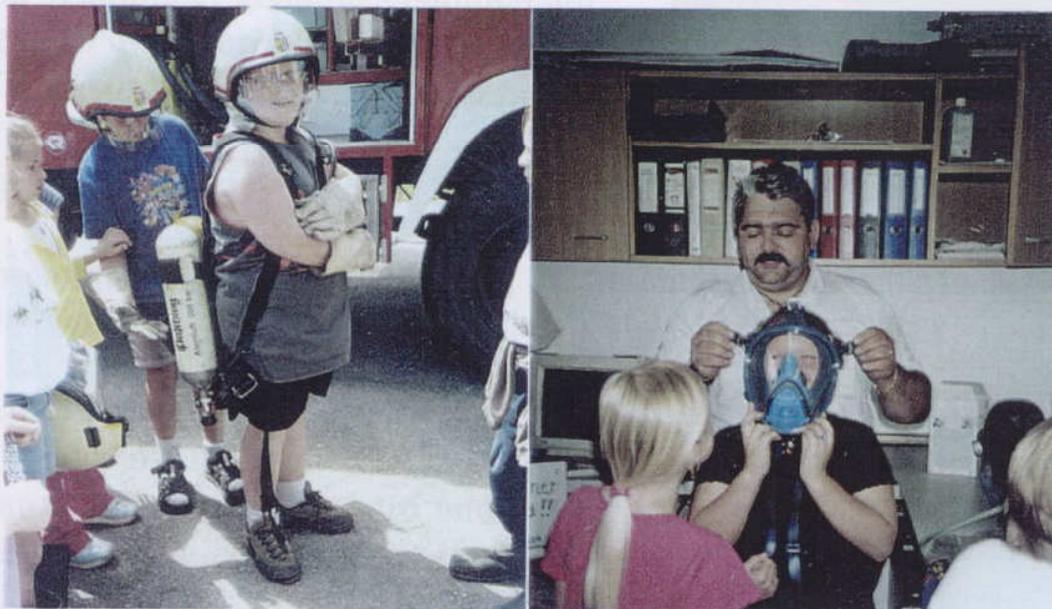
Auf eine gute Zusammenarbeit:
Euer Sanitätstrupp!!

Volksschule Pfarrkirchen zu Gast bei unserer Feuerwehr!

Am 30. Mai besuchten uns Schüler der 3. Klasse der Volksschule Pfarrkirchen. Die Kinder lernten spielend unsere Geräte und Fahrzeuge kennen. Vor dem Zeughaus wurde ein Schaumteppich gelegt, in dem die Schüler „baden“ und den Spaß sichtlich genossen.



Vor der Besichtigung gabs zur Stärkung noch eine kleine Jause. Die Klasse bedankte sich mit einem selbst gemachten Kalender und vielleicht könnten ja einige zukünftige Kameraden auf den Geschmack gekommen sein...



Das Leistungsabzeichen in Silber erreichten 10-jähriger Daniel, Paul
Thomas, Weglhuber Johannes und Hölzlhuber Markus.

Jahresbericht der Jugendgruppe Pfarrkirchen 2001

Die Feuerwehrjugend Pfarrkirchen möchte Euch zur Jahreshauptversammlung recht herzlich begrüßen. Im Jahr der Jugend war auch unsere Jugendgruppe sehr aktiv bei den Bewerben und verschiedenen Anlässen dabei. Das Jahr 2001 begann bei unserer Jugend am 25. Jänner mit dem Wissenstest Training.

Der Erste – Hilfe Kurs der Feuerwehrjugend fand am 10. Februar sowie der Wissenstest am 03. März in Dietach statt.

Die Jungfeuerwehrmänner Hoflehner Markus, Infanger Daniel, Raab Thomas und Waglhuber Johannes nahmen am Bewerb in Silber teil und errangen das Wissenstest Abzeichen in Silber.



Bei folgenden Bewerben war unsere Jugendgruppe dabei:

**Abschnittsbewerb in Pfarrkirchen
Bezirksbewerb in Losenstein**

**Abschnittsbewerb in Maria Neustift
Landesbewerb in Steyr**

Beim Landesbewerb in Steyr nahmen 9 Jungfeuerwehrmänner teil, dabei errangen Huemer Stefan, Bresenhuber Christoph, Pramhas Franz, Schachner Bernhard und Prieler Johann jun. das Leistungsabzeichen in Bronze.

Das Leistungsabzeichen in Silber erreichten Infanger Daniel, Raab Thomas, Waglhuber Johannes und Hoflehner Markus.

Hoflehner Markus
Huemer Stefan
Infanger Daniel
Raab Thomas
Waghuber Johannes
Pramhas Franz
Pürstinger Franz

Schachner Bernhard
Prieler Johann jun.
Bresenhuber Christoph
Hotz Peter
Weis Andreas
Weinberger Roman
Zimmerberger Simon

In diesem Jahr traten am 01.10.2001 Weis Andreas und Weinberger Roman als Jugendmitglieder ein.

Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg bei der Laufbahn als Mitglied der Feuerwehr Pfarrkirchen.

Die Jugendgruppe der Feuerwehr Pfarrkirchen wurde heuer von Jugendbetreuer OFM Hartmann Peter und seinem Team betreut.

980 Stunden wurden bei Monatszusammenkünften, Übungen, Werbestraining, Bewerbe, Ausflüge und sonstigen Aktivitäten geleistet.

Dieses Jahr führten wir auch wieder ein Wochenendlager beim Almsee mit der Jugendfeuerwehr und der Musikkapelle Pfarrkirchen, unter der Leitung von AW Schramm Reinhold, durch.

**WIR MÖCHTEN UNS BEIM KOMMANDO FÜR DIE
UNTERSTÜTZUNG BEDANKEN.**



Die Jugend am Almsee

